Dufour, Henri

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **84 (1966)**

Heft 47

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

† **Leo F. Lusser,** Bau-Ing., GEP, von Altdorf UR, geboren am 25. April 1890, ETH 1910 bis 1914, seit 1947 Geschäftsführer in Firma Gebr. Käppeli, Hoch- und Tiefbau, Luzern, ist am 2. August 1966 gestorben.

† **Henri Dufour,** Masch.-Ing. SIA in Lausanne, Erfinder der nach ihm benannten Entsander für Wasserkraftanlagen, ein treuer Autor und Leser der SBZ, ist am 17. November in seinem 89. Lebensjahr entschlafen.

Der SIA meldet den Tod seiner folgenden Mitglieder:

† **Werner Läderach,** dipl. Bau-Ing., geb. 1905, GEP, Inhaber einer Bauunternehmung in Bern.

† **Roger Péju,** Bau-Ing., geb. 1906, Lausanne

† **Hans-Ulrich Scherer,** Arch., geboren 1932, Inhaber eines Architektur- und Planungsbüros in Zürich.

Mitteilungen aus dem SIA

Abonnement auf die SIA-Normen und -Ordnungen

Die Normen des SIA gehören zu den täglichen Arbeitsunterlagen des Architekten und Bauingenieurs. Auch der Vermessungs- und Kulturingenieur benützt sie. Für den beratenden Maschinen- und Elektroingenieur, der sich mit Bauaufgaben befasst, sind die SIA-Normen unentbehrlich. Seit langem besteht das Bedürfnis, die SIA-Normen und -Ordnungen als vollständige Sammlung herauszugeben, die laufend à jour gehalten wird. Wir gestatten uns daher, diese Sammlung im Abonnement anzubieten. Die *vollständige Sammlung* der SIA-Normen und -Ordnungen setzt sich nach heutigem Stand aus 66 Exemplaren zusammen und kostet bei Einzelbezug Fr. 221.50. Sie wird ab 1967 in zwei Spezial-Ordnern zu folgenden Bedingungen abgegeben:

	bei Subskription bis 10. Dez. 1966	*bei Bestellung nach 10. Dez. 1966*
für Mitglieder SIA	Fr. 125.—	Fr. 150.—
für Nicht-Mitglieder	Fr. 166.—	Fr. 200.—
für Studenten	Fr. 55.—	Fr. 83.—
Preis beider Ordner (leer)	Fr. 14.—	Fr. 14.—

Später erscheinende neue bzw. revidierte Normen und Ordnungen werden dem Abonnenten automatisch zugestellt, was den Vorteil hat, dass die Sammlung laufend und ohne besondere Bestellung à jour gehalten wird. Diese Nachlieferungen werden getrennt fakturiert, wobei – neben dem üblichen Rabatt für Mitglieder des SIA – ein Abonnementsrabatt von 10% zur Anwendung kommt. (Die umfangreiche Norm Nr. 171, Darstellungsrichtlinien für Bodenverbesserungsprojekte, erscheint in einem separaten Ordner und wird durch das Abonnement nicht erfasst.) Das Abonnement kann jederzeit unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten gekündigt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, lediglich ein Abonnement auf die künftig erscheinenden Normen und Ordnungen abzuschliessen.

Bestellkarten für diese Abonnemente sind erhältlich beim Sekretariat SIA, 8022 Zürich, Postfach, Tel. (051) 23 23 75 oder 27 38 17.

Ankündigungen

Société suisse pour l'Etude des traitements thermiques (SSETT)
Association suisse pour l'Essai des matériaux (ASEM)

Ces deux sociétés organisent en commun une journée de conférences, le *vendredi 2 Décembre 1966*, à l'Ecole Supérieure Technique de Genève.

10.00 «Frottement et structure», Brève introduction aux problèmes du frottement par *P. A. Bonnelance*, Genève.

10.20 «Sulfinuzation, Principes et applications» par M. *Gérard de Smet*, ancien chef des traitements thermiques des Ateliers Indenor, à Lille.

11.15 Discussion

12.30 Dîner en commun

14.30 «Brèves considérations sur la résistance des métaux» par M. *G. Richardet*, Ing. SIA, professeur à l'Ecole Supérieure Technique, Genève.

14.45 «Place des aciers Maraging dans la recherche des aciers à haute résistance» par M. *R. Tricot*, Ing., Chef du laboratoire des Aciéries d'Ugine.

15.40 Discussion

Cordiale invitation à toute personne que ces sujets intéressent. Le dîner est prévu pour 12 h 30, au «Vieux-Bois» (Salle Toepffer), Avenue de la Paix 12 (plus haut que l'entrée principale de l'ONU). Les auditeurs qui désirent y participer sont priés de s'annoncer à M. Roland Auer, 25 Florissant, Genève.

Neubauten der Philipps-Universität in Marburg

Bilder und Pläne dieser Neubauten auf dem Lahnberg sind Gegenstand einer Ausstellung, die vom 2. Dez. 1965 bis 7. Jan. 1967 in der Ganghalle Nord des Hauptgebäudes der ETH stattfindet. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7–19 h, Samstag 7–12 h. Veranstalter: Abteilung für Architektur der ETH. Anlässlich der Eröffnung am 1. Dezember sprechen um 17.15 h im Auditorium I des Hauptgebäudes Regierungs-Baudirektor *K. Schneider* und Dipl.-Arch. *H. Spieker*. Gäste willkommen.

Das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern während des Winters

Seit 16. Nov. 1966 bis Mitte März 1967 ist das Verkehrshaus nur noch an Dienstagen, Donnerstagen und Samstagen von 13.30 h bis 17.30 h sowie an Sonntagen von 10 h bis 18 h geöffnet. Das Restaurant steht während diesen Öffnungszeiten ebenfalls in Betrieb, wozu der im Verkehrshaus abgestellte Speisewagen eingesetzt wird.

Wasserbauliches Kolloquium an der Techn. Hochschule Karlsruhe

Das Kolloquium findet im kleinen Hörsaal im Kollegiengebäude für Bauingenieure der Technischen Hochschule Karlsruhe statt. Im Wintersemester 1966/67 werden je um 17.15 h sprechen: Dienstag, 6. Dez. Dr.-Ing. *Franz Jambor*, Präsident der Bundesanstalt für Wasserbau in Karlsruhe: «Einige neue Lösungen im konstruktiven Wasserbau». Dienstag, 10. Jan. 1967 Dipl. Ing. *Eduard Gruner*, Basel: «Das Altern von Talsperren». Dienstag, 31. Jan. Prof. Dr. *O. Jaag*, Direktor der EAWAG, Zürich: «Gewässerschutz, eine dringliche Aufgabe unserer Generation». Dienstag, 21. Febr. Dr. *W. Achtnich*, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Bewässerungswirtschaft, Frankfurt: «Entwicklungstendenzen der Bewässerungstechnik in der Bundesrepublik und in den warmen Ländern».

Alle Berufskollegen und Freunde des Wasserbaues und der Wasserwirtschaft – auch wenn sie keine persönliche Einladung erhalten haben sollten – sind willkommen! Zu Besichtigungen der Versuchshallen sind alle Interessenten jeweils eine Stunde vor Beginn der Vorträge eingeladen.

Dämmstoffe als konstruktive Baumaterialien

Am 24. Jan. 1967 wird während der Ausstellung «Constructa II» in Hannover ein Symposium über die neuesten Entwicklungen im Gebrauch von Dämmstoffen als konstruktive Baumaterialien abgehalten. Die vier Referate sind: 1. *E. E. Ziegler*, Direktor, The Dow Chemical Company, Midland, Michigan, USA: «Neue Verfahren für dünnschalige Konstruktionen, bauseits verschweisste Kuppelkonstruktionen und Strassendämmung». 2. *Georges Ballot*, Generaldirektor, ISOFI, Paris: «Dämmende selbsttragende Wände für die Konstruktion von Kühlhäusern; Versuchsergebnisse des Laboratoire National d'Essais». 3. *Hellmut Ziehmann*, Dipl.-Ing., Dow Chemical Europe SA, Zürich: «Feuchtigkeit; ihr Einfluss auf die Wirksamkeit verschiedener Dämmstoffe». 4. *Martin Stamm*, Technischer Direktor, Key & Kramer, Maasluis, Holland: «Die Stellung von extrudiertem Polystyrolschaum unter den Dämmstoffen in bituminösen Dacheindeckungsarten». — Das Symposium findet statt im Kongressaal I um 15.00 h. Simultanübersetzungen für Deutsch, Französisch und Englisch. Einladungen sind erhältlich von Dow Chemical Europe SA, Herr J. Huber, Alfred-Escher-Strasse 82, 8027 Zürich.

Vortragskalender

Dienstag, 29. Nov. SIA Baden. 20.15 h im Hotel Bahnhof, 1. Stock. Prof. *Werner Jaray*, Zürich: «Verantwortung beim Wohnungsbau».

Dienstag, 29. Nov. STV Zürich. 20.15 h im Kongresshaus. Eingang U. Dr. *E. Gübelin*, Gemmolog, Luzern: «100 Jahre südafrikanische Diamanten».

Mittwoch, 30. Nov. Metallurgisches Kolloquium an der ETH. 16.15 h im Maschinenlaboratorium, Hörsaal IV. Prof. Dr.-Ing. habil. *J. Czikel*, Wien: «Über die Einteilung und die Eigenschaften der Eisen-Gusswerkstoffe sowie einige Entwicklungsprobleme».

Donnerstag, 1. Dez. Ortsgruppe Baden der GEP. 20.15 h im Kursaal-Restaurant. Dr. *E. Jantsch*: «Können wir die Technik der Zukunft vorhersagen?»

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, O. Erb; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich